

Wirtschaft in Regensburg

Neue Philosophie in der Mitarbeiterweiterbildung

REGENSBURG (mz). Drei neue Arbeitsplätze und ein in der Region neues Angebot im Bereich der Weiterbildung bietet das Trainingszentrum BEI Regensburg. BEI steht für Business Education International. „Unser Angebot ist die Vermittlung von individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sogenannten ‚people skills‘“, sagte Carola Maria Nier, Inhaberin des neuen Trainingszentrums, bei der Eröffnung der Räume im Regensburger Stadtwesten. Unter „people skills“ versteht sie Können und Wissen in den Bereichen Management, Verkauf, Service und Dienstleistung sowie Personalentwicklung. „Eigenschaften, die in Stellenanzeigen stets gefordert werden, die aber Schule und Universität so gut wie nicht lehren“, so Nier.

BEI Regensburg ist Franchisepartner im weltweiten Netz der BEI Group, die in 15 europäischen Ländern aktiv ist und jetzt in Bayern expandiert. „Wir wollen, nach unserem Start mit Carola Nier in Regensburg, in den nächsten vier Jahren 15 weitere regionale Center in Bayern aufbauen“, sagte Michael O. Schmutzer, Nationaler Trainingsdi-

rektor von BEI Bavaria. Auch Carola Nier möchte es nicht bei den drei Arbeitsplätzen belassen. Das Trainingscenter BEI Regensburg soll binnen zwei Jahren zehn Trainer beschäftigen, um seinen Einzugsbereich von Abensberg bis Weiden, sowie Cham und Straubing im Osten bis Neumarkt im Westen zu erweitern.

Das erste Firmentraining hat schon vor der Eröffnung begonnen, im November folgen Kurse für Manager und Selbstständige. Der große Auftakt ist für den 22. Januar 2004 im Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Pentling geplant. In ihrem Tagesseminar „RSS – Results, Success, Security“ machen die beiden Gründungsväter Gil Ostrander aus Kanada und Andreas Fürsattel die BEI-Philosophie erlebbar. Karten dafür gibt es ab sofort bei Carola Nier im Trainingscenter BEI Regensburg. Weitere Infos stehen im Internet unter www.bei-germany.com.



Carola Maria Nier mit einem Gründer und Geschäftsführer der BEI Group Andreas C. Fürsattel (rechts) und Michael O. Schmutzer, dem Trainingsdirektor Deutschland (links).